



Damengolf - Jahresrückblick 2011

Dienstags-Ladies haben die ganze Woche Spaß

Auch wenn kalendarisch noch dicker Winter ist, laufen die Vorbereitungen für die neue Golfsaison: Mental und praktisch; denn es ist ja nicht mehr lange ...

Das war's 2011

Im Juni lief die Ladies Open und brachte mit 90 Teilnehmerinnen wieder eine gute Beteiligung und war durch den Sponsor Familie Weiß mit viel Begeisterung organisiert.

Birgit Fogel führte uns im August nach Fischen, aber zum Golfen, ins Allgäu. Nur die Härtesten meisterten bei glühender Hitze und teilweise heftigen Gewittern die anspruchsvollen Plätze Hellengerst, Sonnenalp und Oberallgäu. Glückwunsch der Siegerin Karin Sell-Heck, die schon die Ziele 2012 im Auge hat, da sie das Turnier organisieren wird.

Per „Stimmungsbus“ fuhren die Damen im September zum GC Glashofen-Neusaß. Es war ein schönes Erlebnis bei herrlichstem Wetter.

Geplant 2012

Natürlich sind wir „erfreut“ über die alle Jahre wiederkehrenden Neuerungen des Golfverbandes. Aber Genaues wird uns Christian Zipf im aktuell zum Saisonstart mitteilen.

Viel mehr liegt uns am Herzen, Spielerinnen denen z. B. die Startzeit um 13.30 Uhr am Dienstag zu früh ist, die Teilnahme am Damengolf zu ermöglichen. Wir planen ein vorgabewirksames Turnier über 9 Löcher zu einer späteren Startzeit anzubieten. Damen, die wochentags wenig Zeit haben, sollten sich beim Ladies-Captain schon mal melden.

Es bleibt auch 2012 dabei: Es kann gewählt werden, ob vorgabewirksam oder nicht vorgabewirksam gespielt werden soll.

Über neue – natürlich - weibliche Interessenten sind wir jederzeit erfreut.

Es sind Bemühungen im Gange, die Freundschaftsspiele mit Hof Trages und Bad Orb-Jossgrund wieder aufleben zu lassen. Und die Gespielerinnen vom GC Rhön werden wir in der neuen Saison bei uns willkommen heißen.

Dass wir uns gesund und munter wiedersehen, darauf freut sich Ihr

Captain Uschi Weiß



Aus dem Allgäu: Gilt nicht für Ladiesgolfer aus dem Spessart

Birgit Fogel: Muss es immer teures Hirschleder sein?



Herrengolf - Jahresrückblick 2011

Zwei Eagles, zwei Asse, viel gute Laune

Die Saison war besser als ihr Ruf. Präsident Eberhard Stamm: „Die längste Saison im Spessart, an die ich mich erinnern kann.“ Sie fing früh an und schon im März wurde auf Sommergrüns gespielt. Von 28 Turniertagen tauchten in der Statistik nur fünf richtig schlechte Wittertage auf.

In die Assliste trugen sich Altmeister Günter Lieder und unser „Häufiggast“ Klaus Megerlein ein. Große Freude strahlte Michael Heck nach seinem Eagle am Säuruhgrün (9) aus. Nachwuchs Herrengolfer Fabian Schröder spielte erstmals auch einen Adler.

Die Turnierdichte durch Ryder Cup, Douglas Cup, Schlappe Cup, Räuberreisen ließen kaum noch Platz für Freundschaftsspiele. Mit Mühe konnte wenigstens unsere Freundschaftsrunde mit Rhön Fulda terminiert werden. Allerdings bekamen wir dann richtig eins auf die Mütze, was aber die gute Laune letztlich doch nicht beeinträchtigen konnte.

Auch die Herrengolfer werden älter und so lässt sich vielleicht erklären, warum die Teilnahme am Mittwoch leicht rückläufig ist.

Im Douglas Cup wäre fast ein Sieg drin gewesen. Der Spessart ging mit dem höchsten Heimscore vom eigenen Platz.

Platz	Club	Punkte
1	Frankfurter GC	2154
2	GC Spessart	2140
3	GC Neuhof	2086
4	GC Hanau Wilhelmsbad	2052

Kein anderes Team erreichte die Rekordpunktzahl von 595 Stablefordpunkten Zuhause. Nach dem letzten Platz in Hanau führte der Spessart noch mit 9 Punkten, bevor die Frankfurter dann Zuhause mit 15 Punkten Vorsprung den Titel holten. „Wir spielen nicht zuletzt auch wegen des geselligen Beisammenseins“, meinte der Herrencaptain Arthur Kummerant. Einige Leistungsträger waren offensichtlich sehr gesellig unterwegs.

Captain Arthur Kummerant



Toni Forster und Günter Lieder tief im Gespräch



Captain Arthur Kummerant nach dem offiziellen Teil mit Wolfgang Schwarz und Bodo Rüdiger



Eine kleine, aber gewichtige Gruppe bei der Abschlussrunde. Darunter auch die Sieger in der Klasse A: Erster: Fabrice Kübart, zweiter: Mario Ciomek und dritter: Bernhard Flögel

Senioren golf - Jahresrückblick 2011

Mit alten Eisen munter reisen

Oft gehört, aber ein Faktum: „Ich bin in Pension und habe noch nie so wenig Zeit gehabt!“ Aber wenn sie Zeit haben, spielen sie jeden Donnerstag Golf. Auf unserem schönen Platz im Spessart oder irgendwo im Land.

Sie schwelgen in Erinnerungen an erlebnisreiche Tagesausflüge: Nach Ertal, Seniorenreise 2011 nach Wiesensee und Westerwald. Nicht vergessen werden: Freundschaftsspiele in Hanau, Hof Trages und mit Gästen aus Aschaffenburg, Braunfels und Neuhoof.



FSP mit Aschaffenburg im Spessart

FSP in Hanau. Männer waren auch dabei, aber noch beim Schminken...



Die Preisträger vom FSP mit Braunfels im Juli

Wenn die Senioren ihre Gruppe beschreiben, dann liest sich das so: „Geburtstage feiern wir, sind sie rund, spendieren die Jubilare die Jause. Bei traurigen Ereignissen hilft man sich und steht wie eine Familie zusammen. Ehe- oder Lebenspartner eint die Freude am gemeinsamen Golfspiel. Alleinstehende fühlen sich in der Gruppe wohl.“



Winterlicher Saisonstart am 31.03.11

Die diesjährige Seniorenreise spielten sie in Wiesensee. Gewonnen hat Lisa Kinzinger, die im Juli das Seniorenteam zur Wutzschleife im Oberpfälzer Wald führen wird. Ob mit türkisfarbigem Hut, ist noch in der Entscheidungsphase. Mal sehen.



Die Abschlagsregelung haben Christa Stephany und Ralph Roberts auch schon geplant: Im April, Juni, August, Oktober von blau und orange – im Mai, Juli und September von gelb und rot. Wir werden anbieten: vorgabenwirksam 18 und 9 Loch bzw. nicht vorgabenwirksam über 9 Löcher.

Mit guter Form und guter Laune freuen sich auf die Saison 2012

**Captain Christa Stephany und
Vize Ralph Roberts**

Jugend - Jahresrückblick 2011

Jugendcamp 2011 vom 4. bis 6. August

Es startete mit einem vorgabenwirksamen 18-Loch Turnier. Das Brutto gewann Theo Villing, zweiter wurde Niklas Zipf und der dritte Platz ging an Jan Niclas Keller. In der Nettowertung belegte Niklas Zipf (42) Platz eins. Im Stechen um Platz zwei gewann Tim Mayer (41) vor Jan Föller (41).

Nach diesem super gespielten 18-Loch Turnier begann um 17 Uhr der Zeltaufbau mit Eltern-Power. Nach dem Abendessen hatten wir Freizeit bis zum nächsten Morgen.

Der nächste Tag startete mit einem ausgiebigen und kraftgebenden Frühstück. Ab 9.30 bis 12 Uhr war Training mit Lothar Jahn. Geübt wurden Hanglagen, das Schlagen von Kurven und mehr Länge zu bekommen. Lothar zeigte uns noch das Punchen um den Ball flach zu halten.

Nach dem anstrengenden Training erholten wir uns beim Mittagessen. Danach hatten wir wieder alle genug Power für die nächsten Trainingseinheiten von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr. Vier Stationen standen an: Auf dem Putting-Grün, Chippen auf dem Übungsloch 1, Pitchen auf 3 und 4, Bunker- und Lobschläge auf dem Übungsloch 2.

Geschafft, ab zum Abendessen. Danach haben sich manche Campteilnehmer noch für das Turnier am nächsten Morgen im Jossgrund eingetragen. Und wen wundert es, nach diesem Trainingscamp konnten sie nur gut spielen und haben sogar Preise gewonnen.

Für die Daheimgebliebenen hatten sich Lothar und Steffi ein Überraschungsturnier über 9 Löcher ausgedacht. Man nehme 9 Schläger und 1 Putter, nach jedem Loch hat man einfach einen Schläger abgegeben. Abschlagen mussten alle von Orange.

Wir beendeten das Camp mit einem leckeren Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein mit schöner Siegerehrung. Gegen 13 Uhr kamen die Eltern, die dann die Zelte abgebaut haben.

Unser Dank gilt allen Beteiligten, die dieses Jugendcamp überhaupt möglich gemacht haben: Den Eltern mit Kuchen für unsere Jause, den Betreuern, die mit uns übernachtet haben, Carlo und Michele, die uns kulinarisch verwöhnten und bei unserem netten Trainer Lothar. Ein großes Dankeschön geht natürlich noch mal an die Jugendwartinnen Sabine Zipf und Stefanie Mayer.

Martin Jäger (14)

Mit Talent, Spaß und harter Arbeit zum Erfolg

Das Team der Jugendbetreuer hat auch allen Grund zur Freude.

Wie schon auf der Webseite berichtet ist Niklas Zipf



nun zur Wintersaison in den D4 Kader aufgerückt, was bislang nur Theo Villing vergönnt war. Besonders

erfreulich ist, dass auch Maurice Nix nach einer Sichtung des HGV im Golfclub Lich als zweiter Spieler vom Spessart in den D4 Kader aufgenommen wurde.

Bereits seit einem Jahr ist Timmy Mayer im D2 Kader des HGV. Festzustellen bleibt, dass zur Zeit drei Jugendliche des Spessarts vom HGV gefördert werden. Günter Schmack hat seine C-Trainer Lizenz verlängert. Damit ist eine Voraussetzung für die weitere Verbandsförderung der Jugendarbeit in unserem Club erfüllt.

Und die Youngsters haben nicht nur Spaß am Spiel wie der Bericht übers Jugendcamp unter Beweis stellt.

Rooky of the Year

Um zwei interne Titel wird jedes Jahr hart gekämpft: Aufsteiger und Rooky of the Year

Aufsteiger 2011 / Vorgabenspieler						
			Jahresbeginn	Hcp.	Jahresende	%
1	Lena	Heinz	52,0	-15,0	37,0	-28,8%
2	Alexandra	Acker	54,0	-14,0	40,0	-25,9%
3	Paula	Schmitt-Bylandt	54,0	-11,0	43,0	-20,4%
Rooky of the Year 2011 / Handicapper						
			Jahresbeginn	Hcp.	Jahresende	%
1	Maurice	Nix	16,8	-7,3	9,5	43,5%
2	Patrick	Küster	11,9	-4,1	7,8	34,5%
3	Jan	Föller	29,8	-9,8	20,0	32,9%

Guten Mutes für die neue Saison ist das Team der Jugendbetreuer:

Stefanie Mayer und Sabine Zipf